Die drei weisen Könige und die fünf legendären Kaiser

Suiren, Fuxi und Shennong gelten als die drei weisen Könige des alten China, die persönliche Opfer gebracht haben, um das Leben der Menschen zu verbessern. Sie sind bekannt für einen oder mehrere einzigartige Beiträge zur Menschheit. Suiren, die angeblich vor 18.000 Jahren lebte, entdeckte, wie man durch Holzbohren Feuer macht. Diese Entdeckung ermöglichte es der Menschheit, gekochtes Essen zu essen und Feuer zu verwenden, um sich warm zu halten und wilde Tiere abzuwehren. Fuxi brachte den Menschen bei, wie man Tiere domestiziert. Er brachte ihnen auch bei, Netze zu bauen, um Fische, Vögel und wilde Tiere zu fangen und dabei …

Salbei

Suiren, Fuxi und Shennong gelten als die drei weisen Könige des alten China, die persönliche Opfer gebracht haben, um das Leben der Menschen zu verbessern. Sie sind bekannt für einen oder mehrere einzigartige Beiträge zur Menschheit.

Suiren, die angeblich vor 18.000 Jahren lebte, entdeckte, wie man durch Holzbohren Feuer macht. Diese Entdeckung ermöglichte es der Menschheit, gekochtes Essen zu essen und Feuer zu verwenden, um sich warm zu halten und wilde Tiere abzuwehren.

Fuxi brachte den Menschen bei, wie man Tiere domestiziert. Er brachte ihnen auch bei, Netze zu bauen, um Fische, Vögel und wilde Tiere zu fangen und dabei das ganze Jahr über die Versorgung mit Nahrungsmitteln sicherzustellen. Er war auch verantwortlich für die Schaffung der Institution der Ehe und für ein Musikinstrument mit 35 Saiten. Sein wichtigster Beitrag war jedoch das Bagua oder Acht-Trigramm, das die Grundlage für das alles entscheidende I Ging oder Buch der Veränderungen bildete.

Shennong, auch bekannt als Yandi, erfand den alten Rechen, Spaten, Pflug und Sichel und brachte den Menschen bei, fünf Getreidesorten, Reis, zwei Hirsesorten, Weizen und Bohnen anzubauen. Er erfand auch den Tauschhandel und modifizierte das 35-saitige Musikinstrument von Fuxi weiter in ein 5-saitiges.

Man erinnerte sich jedoch am besten daran, dass er Hunderte von Wildkräutern probiert hatte, um Heilmittel zur Behandlung von Krankheiten zu finden. Dabei litt er ständig unter Vergiftungen und starb schließlich daran, einen zu viel zu essen.

Die Kaiser nach Shennong waren Huangdi, Zhuanxu, Diku, Yao und Shun und sie sind zusammen als die fünf legendären Herrscher bekannt.

Huangdi hat viele Erfolge zugeschrieben. Er hatte gute Managementfähigkeiten und weiß, wie man fähige Männer einsetzt, um das Land zu regieren und Innovationen hervorzubringen.

Er beauftragte sein Fach mit der Entwicklung einer Schriftsprache, die zum Wachstum der chinesischen Kultur

beitrug. Mit einem anderen studierte er die Kunst des Heilens und stellte „The Yellow Emperor’s Medicine Classic“ zusammen. Mit einem anderen entwickelte er den 60-Jahres-Kalender „Jia Zi“, der die Landwirtschaft unterstützte.

Huangdi setzte sich für Frieden ein und vermied Krieg. Während seiner Regierungszeit genossen die Menschen Frieden und Wohlstand und es leitete das Zeitalter der Zivilisation für das chinesische Volk ein.

Zhuanxu, der Huangdi folgte, war nicht sein Sohn. Er wurde wegen seiner herausragenden Fähigkeiten gegenüber Huangdis vielen Söhnen ausgewählt. Der größte Beitrag von Zhuanxu bestand darin, dem Volk Recht und Ordnung zu bringen und die Macht der Zentralbehörde zu festigen.

Nach Zhuanxu kommt Diku, der ein Urenkel von Huangdi war. Diku war ein gütiger König, der das Wohl des Volkes über sich selbst stellte. Er schuf neue offizielle Posten und Ministerien mit klar abgegrenzten Aufgaben wie dem Ministerium für Land, Forstwirtschaft, Wasser, Metallerze und Feuer. Und er führte häufig persönlich Inspektionen durch, um sicherzustellen, dass das Land gut geführt wurde. Er verbesserte auch den Kalender weiter, der zur Landwirtschaft beitrug.

Yao war Dikus Sohn. Er war fleißig und gütig wie sein Vater. Er entwickelte den Kalender weiter und modifizierte den Zeitpunkt des Pflanzens, der zu Stoßfängerernten führte.

Shun war Yaos Schwiegersohn. Obwohl seine Mutter starb, als er noch sehr jung war, und seine Stiefmutter und sein Vater ihn misshandelten, blieb er ihnen gegenüber kindisch. Seine große Tugend verhalf ihm zu Ruhm und er wurde mit 30 Jahren in den Dienst von König Yao gerufen. Er heiratete schließlich die Tochter von König Yao.

Shun entwarf die fünf Etikette-Regeln und andere Regeln und Vorschriften, die die Herzöge und Fürsten beachten mussten. Er

teilte das Land auch in 12 Staaten mit jeweils einem eigenen Administrator. Er setzte die Änderungen auf administrativer Ebene fort und richtete die Abteilung für Riten, Musik, Landwirtschaft, Maulbeerpflanzung, Werke, Wasser und Land ein.

Nachfolger von Shun wurde Yu, der die Xia-Dynastie gründete. Yu war berühmt für seine Fähigkeit, Überschwemmungen zu kontrollieren, aber das ist eine andere Geschichte für eine andere Zeit.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki